Darunter fallen alle Auftritte, die ihr außerhalb eures Betriebes organisiert. Das kann eine Schul- oder Ausbildungs- oder Jobmesse sein. Auch zur Berufsorientierung werden Messen angeboten. Und es kann sinnvoll sein, auf eine Fachmesse zu gehen, bspw. Baumesse, Pflegemesse, …

Meist ist diese organisiert von der Kommune, von der Schule oder von Vereinen. Einfacher ist es in der Organisation und vor allem auch in der Bewerbung, wenn ihr euch an ein bestehendes Format dranhängt und nicht alles selbst organisiert.

**Zeitpunkt**

Macht euch schlau, welche Angebote es in eurer näheren Umgebung gibt und welche Termine für euch passen. Denkt an eure Auslastung und überlegt, wann ihr einen solchen Außenauftritt stemmen könnt.

**Vorbereitung und Durchführung**

* Wer kümmert sich verantwortlich um den Messeauftritt? Kann sich um diese Person herum ein kleines Team bilden von Auszubildenden, Personalabteilung, Ausbilder:in, Marketing-Beauftragte
* Wie können wir den Beruf attraktiv darstellen, greifbar, erlebbar machen? Bspw. Pflanzaktion, Bagger fahren, Spritzen aufziehen und in eine Orange injizieren, …
* Von den Verbänden gibt es oft kostenlose Streuartikel (Give aways), manchmal Image-Filmmaterial oder Präsentationselemente zum Ausleihen.
* Wie soll der Stand aussehen? Habe ich einen Tresen, Stehtisch, Rollup, Fernseher, Flyer, Visitenkarten, Gewinnspiel, VR-Erlebnisbrille…?
* Wollt ihr gezielt aufrufen, ein Praktikum zu machen, sich für eine Ausbildung zu bewerben? Das muss groß und klar ersichtlich sein, evtl. mittels eines großen QR-Code
* Macht eine Personalplanung in Schichten Sinn? Dann braucht es eine Einteilung und ausreichend Menschen, die motiviert und offen sind, die Besuchenden ggf. direkt anzusprechen
* Können euch Partnerfirmen unterstützen und ggf. sich mit präsentieren, um euren Stand noch attraktiver zu gestalten oder anzureichern?
* Denkt daran, Kontaktdaten zu notieren von den Personen, die Interesse zeigen
* Bei Outdoor-Messen oder Aktivitäten, die ihr draußen plant, braucht es auch immer einen Plan B für schlechtes Wetter. Mindestens einen Pavillon zum Unterstehen. Gleiches gilt auch für den Hochsommer.
* Bewerbt eure Teilnahme bei der Messe mit Hilfe von Social Media, eurer Webseite, eurer Kundenkommunikation. Viele Messen bieten einen Flyer an, in dem sich die teilnehmenden Betriebe mit Logo und ggf. weiteren Infos präsentieren können. Legt diese Flyer doch eurer Ausgangspost bei?
* Gibt es Messe-Regeln? Macht euch schlau, damit ihr nichts plant, was euch am Messetag von den Organisatoren untersagt wird.
* …

**Nachbereitung**

* Setzt euch als Planungsteam nach der Veranstaltung zusammen und sammelt, was gut war, was ihr nächstes Mal anders oder gar neu machen wollt. So bildet sich im Laufe der Jahre eine prima Checkliste und einen tollen Außenauftritt
* Kontaktaufnahme zu den Interessierten Personen, die ihr am Stand kennen gelernt habt.
* Posts auf Social Media und auf eurer Webseite vom Tag
* …

Manchmal sind es auch überregionale oder deutschlandweite Veranstaltungen, zu denen ihr in euren Betrieb einladet, bspw. Girls Day, Tag der offenen Tür, weitere Events. Auch hier lohnt es sich, über eure Präsentation nachzudenken und den Teilnehmenden ein schönes Erlebnis anzubieten.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

**Hinweis**

Halten Sie auch nach digitalen Formaten Ausschau! Laut eines aktuellen [Artikels aus März 2024](https://recruiting.ausbildung.de/blog/ausbildungsmessen-noch-zeitgemäß) sind die digitalen Formate beliebter bei der jugendlichen Zielgruppe als das Präsenzformat.

Einige hilfreiche Handlungsempfehlungen sind am Ende des Artikels enthalten.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Nutzt die Werbemittel der Initiative, um euch vor Ort bestmöglich in Szene zu setzen! Es gibt Roll-Up Banner, Bauzaunplane und eine stempelbare Din-lang-Karte mit den 12 Kriterien:

<https://buehlerundpreuss.de/infos-fuer-mitgliedsbetriebe-initiative-fuer-ausbildung/#werbemittel>